



**Einladung zu einer Podiumsdiskussion am 24. Juni 2010 in Oberhausen
über Stand und Perspektiven der Windenergie in NRW**

**Landesarbeitsgemeinschaft
Erneuerbare Energie NRW**
Nordstraße 9
59555 Lippstadt
Telefon: 02941-970040
Mobil: 0177-9710386
E-Mail:
jan.dobertin@ee-nrw.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

NRW wird oft als Energiestandort schlechthin bezeichnet. Hier werden rund 30% des in Deutschland verbrauchten Stroms erzeugt und etwa 40% des Industriestroms verbraucht. Dabei ist der Versorgungsanteil aus Erneuerbaren Energien allerdings noch sehr gering. So wurde im Jahre 2008 in NRW gerade einmal jede 15. kWh aus regenerativen Quellen gewonnen.

Auch wenn die Windenergie bei den regenerativen Energieträgern mit fast 46 % den größten Anteil stellte, blieb auch ihr Anteil am Gesamtstrombedarf mit ca. 3 Prozent äußerst klein. Im Gegensatz zu anderen Bundesländern stagnieren in NRW seit Jahren die Zubauzahlen neuer Windräder auf niedrigem Niveau und das obwohl das Bundesland eigentlich über hervorragende Potentiale zur Nutzung der Windenergie verfügt.

Dem niedrigen Anteil in der Stromerzeugung steht eine enorme wirtschaftliche Bedeutung der Windenergieindustrie in NRW gegenüber. Viele Unternehmen aus der Windbranche haben hier ihren Sitz. So stammt z.B. jedes zweite weltweit in einer WEA eingesetzte Getriebe aus Nordrhein-Westfalen. Im Jahr 2008 erwirtschaftete die Branche in NRW einen Umsatz von fast 2 Mrd. Euro und bot rd. 10.000 Menschen Arbeit – Tendenz steigend.

Die Diskrepanz zwischen wirtschaftlicher Bedeutung und nur geringfügiger Nutzung bietet Grund genug für eine hochinteressante Podiumsdiskussion unter dem Titel **„Die Windenergie in NRW bis zum Jahre 2015 - Erwartungen der Branche an den neuen Landtag“**. Diese findet am **24. Juni 2010 im Wintergarten des Restaurants Albert's der Luise-Albertz-Halle in Oberhausen** statt und führt Energiepolitiker des nordrhein-westfälischen Landtags und Vertreter der Windenergieindustrie zusammen.

Ausgehend von der Fragestellung, ob das, was erfolgreich verkauft werden soll, nicht auch verstärkt selbst genutzt werden sollte, diskutieren auf Politikerseite:

- Reiner Priggen, Bündnis 90/Die Grünen
- Svenja Schulze, SPD
- Josef Hovenjürgen, CDU

und auf Wirtschaftsseite:

- Klaus Schulze Langenhorst, SL Windenergie
- Egbert Terholsen, Enercon
- Eelco Hoedemaker, Hanning & Kahl

Die Podiumsdiskussion beginnt um 19.00 Uhr im direkten Anschluss an den 2. Branchentag Windenergie NRW. Zu diesem werden rund 60 Aussteller und ca. 300 Besucher in der Luise-Albertz-Halle erwartet. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.nrw-windenergie.de.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Mit freundlichen Grüßen

Jan Dobertin (Geschäftsführer)
Landesarbeitsgemeinschaft Erneuerbare Energie NRW e.V.